

Bericht über die elfte Zusammenkunft im  
zweiten Geschäftsjahre am 30. Adar I 5703 - 7. März 1943.

Unsere Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden 22 Damen. Sie widmet sodann Worte des Gedenkens dem leider verstorbenen Herrn Selli Guttman s.A. Es wird beschlossen, der Familie Gutman während ihrer Schiwo einen Obstkorb zu übersenden.

Das Protokoll wird verlesen und im Anschlusse hieran stellt Frau Alfred Seelig wiederholt den Antrag, es mögen aus den Einnahmen von unserer letzten Chanuka-Feier die Beträge von \$10.00 für Refugee-Children und \$5.00 an das Red Cross Committee abgeführt werden. Der Antrag findet Annahme.

Der Vorschlag, der Tochter eines unserer Mitglieder anlässlich ihrer stattgefundenen Vermählung ein Geschenk zu übermitteln, findet Ablehnung mit der Begründung, dass weder die Tochter Mitglied der Sisterhood noch ihr Mann ein Mitglied der Gemeinde "Tikwoh Chadosch" sei.

Es wird dankend davon Kenntnis genommen, dass Herr Karl Heimann uns den Betrag von \$10.00 gespendet hat zur Versendung von Soldatenpäckchen. Auch Herr Kaufmann hat uns finanzielle Unterstützung zugesagt, sofern Päckchen nach Uebersee gesendet werden können. Frau Rabenstein schlägt vor, dass man in Zukunft insbesondere auch an diejenigen Mitglieder unserer Sisterhood zwecks Beisteuerung zu unserem Soldatenfund herantrete, die nicht regelmässige Besucher unserer Versammlungen darstellen, da letztere Anwesende ohnedies mehr in Anspruch genommen werden.

Ein Beschluss, Dr. Auerbach zu Purim ein Paket zu übersenden, findet Annahme.

Laut Bericht unseres Besuchskomitees ist Frau Laemmler anlässlich ihrer Erkrankung besucht und mit einer Blumenspende bedacht worden.

Frau Neumann berichtet uns von der Versendung von 3 Soldatenpäckchen und liest anschliessend die Briefe der Beschenkten vor. Die Soldatenkasse macht hierauf die Runde mit dem erfreulichen Ergebnis von \$4.40 an Einnahmen.

Ueber eine evtl. zu veranstaltende Purimfeier soll noch Bescheid ergehen.

In Abwesenheit der Kassierererin übernimmt die Schriftführerin das Einkassieren der fälligen Beiträge für die Monate Februar, März, April.

Der aus ihrem Amte ausscheidenden Hausmeisterin Frau Zieler spricht die Vorsitzende ihren besonderen Dank aus